

Preisverleihung des 8. Energiesparwettbewerbs am Heinrich-Böll-Gymnasium



Der Energiesparwettbewerb des Heinrich-Böll-Gymnasiums ist mittlerweile eine feste Institution und fand dieses Jahr schon zum achten Mal statt. Wieder wurden die besten Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 ausgezeichnet.

Das Klima schützen, Energieverschwendung vermeiden und somit Heizkosten sparen – das sind die wesentlichen Ziele des Wettbewerbs. In jeder Klasse werden hierzu zwei Energiemanager gewählt. Diese achten z.B. darauf, dass unnötige Beleuchtung ausgeschaltet wird, in der kalten Jahreszeit die Heizungsthermostate richtig eingestellt sind und ausreichend gelüftet wird. Auch auf die richtige Mülltrennung wird Wert gelegt. Kontrolliert und bewertet wurden die Klassen durch Oberstufenschüler und Lehrer, die entsprechende Punktzahlen vergaben. Die Umwelt-AG, die von den Lehrkräften Beate Schnettler und Steffen Hoffmann betreut wird, hat sich dieses System ausgedacht. Unterstützt wird das Projekt vom Ifeu-Institut Heidelberg durch Herrn Eisenmann, Frau Schlomka-Krusche, Klimaschutzkoordinatorin des Klimabüros der Stadt Ludwigshafen, die es sich auch nicht nehmen ließ, der Preisverleihung beizuwohnen, und dem TWL. Auch in diesem Jahr gab es für die Schulklassen wieder attraktive Preise zu gewinnen, wie z.B. ein zusätzlicher Wandertag einschließlich 150 Euro für die Gewinner des Wettbewerbs. Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen statt, die durch die musikalische Darbietung von Berkant Demiralp mit der Gitarre eingeleitet wurde. Besonderen Dank gilt auch dem Engagement des Überprüfungssteams Maike Karcher, Julia Pickhan, Paul Schneider, Andre Schuster und Samira Sperl. Die Schüler der Oberstufe haben in ihren freien Stunden das Lehrerteam bei der Kontrolle der Wettbewerbskriterien unterstützt.

(Text: Rie / Fotos: Car)

Die Preisträger:

1. Platz: Klasse 5a
2. Platz: Klasse 10a
3. Platz: Klasse 5b
4. Platz: Klasse 5c
5. Platz: Klasse 7a







